

	<p>Objekt: Attaia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270089</p>
--	--

Beschreibung

Imhoof-Blumer (1901) deutet die nackte männliche Gestalt auf der Rückseite als einen Heros, identifiziert diesen jedoch nicht konkret. Auch RPC IV online schlägt vor, die Figur könne möglicherweise den Gründerheros darstellen. Die Figur des Kindes zwischen Zeus und dem Heros ist ungewöhnlich und konnte ebenfalls in der Literatur bisher nicht näher erklärt werden. Vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 18 Nr. 5 Anm.

Vorderseite: Kopf des Lucius Verus nach r.

Rückseite: Zeus mit Blitz in der r. Hand steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Die l. Hand ist auf ein Zepter gestützt. Eine männliche Figur steht l. nach r., den Oberkörper gebeugt, den l. Fuß auf einen Felsblock gesetzt. Mittig ein Kind, r. Adler.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.63 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	161-165 n. Chr.
	wer	
	wo	Attaia
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Verus (130-169)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rufos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 129 Nr. 387,1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 464,1 (dieses Stück, datiert ca. 161-165 n. Chr.).